

EINLADUNG ZUR
ÖFFENTLICHEN VERABSCHIEDUNG
VON PROF. DR. ARMIN KLEIN
18.01.2017, 19:00 UHR,
THEATERHAUS STUTTGART

BYPASS **KULTUR** **NACH DER** **SUBVEN** **TION**

Was wäre wenn? Was wäre, wenn die Subventionen für die Kultur radikal anders gedacht, geplant und zugewiesen würden? Wenn „historisch gewachsen“, „Besitzstandswahrung“ und „Planungssicherheit“ nicht mehr die Hauptkriterien für die Verteilung von Steuermitteln wären? Gäbe es dann keine „Kultur“, wie wir sie gegenwärtig wahrnehmen, mehr? Oder würde sich der Kulturbereich durch die Übernahme von mehr Selbstverantwortung und Selbststeuerung von „kulturfremden“ Einflüssen emanzipieren? Möglicherweise auch politisch zu sich selbst finden?

BEGRÜSSUNG UND DANK:

Prof. Dr. Armin Klein

Vorträge:

(jeweils 10 Minuten)

Werner Schretzmeier

*Das Theaterhaus Stuttgart – mehr als drei Jahrzehnte
erfolgreiche Theaterarbeit*

Thorsten Schmidt

*20 Jahre Heidelberger Frühling – 20 Jahre Musik-
festival der Spitzenklasse*

PODIUMSDISKUSSION

Einleitung:

Prof. Dr. Dieter Haselbach

„Der Kulturinfarkt“ – was wirklich drinsteht

Dr. Norbert Sievers

*(Geschäftsführer der Kulturpolitischen
Gesellschaft, Bonn)*

Pius Knüsel

(Volkshochschule der Stadt Zürich)

Prof. Dr. Stephan Opitz

(Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Moderation: Stefan Rosinski

(Geschäftsführer Theater Halle)

*Wir bitten um Ihre Anmeldung per Mail an
kulturmanagement@ph-ludwigsburg.de
bis 9. Januar 2017.*

